



// Maimonides-Zentrum, Wien

AKTIVES UND SICHERES ZUHAUSE IM ALTER

Maimonides-Zentrum, Wien // Im Maimonides-Zentrum im Herzen Wiens, wird der Leitsatz „Wo Menschlichkeit zu Hause ist“, spürbar gelebt. Das Wohl und die Zufriedenheit der Bewohnenden steht für den Betreiber an erster Stelle. Durch anspruchsvolle Standards ermöglicht das Haus Komfort und Sicherheit in allen Lebenslagen. Ziel ist es, allen Bewohnenden bestmögliche Betreuung und Pflege anzubieten.



DIE HERAUSFORDERUNG

- An Demenz erkrankte Personen verlieren oftmals das Zeit- und Raumgefühl, auch in gewohnter Umgebung
- Beim Betreten von Kellerräumen, Treppenhäusern oder Außenbereichen soll das Pflegepersonal alarmiert werden
- Der aktuelle Aufenthaltsort der Bewohnenden soll visualisiert werden
- Die Alarmierung soll still und direkt an die Betreuer erfolgen



LÖSUNGSANSATZ FINDEN

- Eine mobile Beaufsichtigung wird durch tragbare Medaillons, welche am Armgelenk des Patienten getragen werden, ermöglicht
- Der Patient kann durch Türblockaden bzw. Liftsperrn am Weglaufen gehindert werden
- Der Patient kann jederzeit mit Hilfe seines Medaillons Hilfe rufen



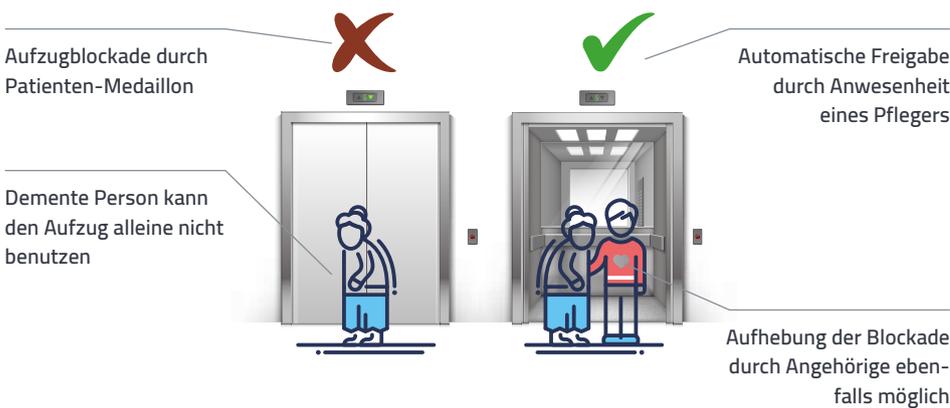
AKTIVE ANWENDUNG

- Demente Personen können durch den Einsatz der Medaillons ein selbstbestimmteres Leben führen
- Durch die Medaillons wird den Patienten, welche für den Notfall einen Alarmknopf bei sich haben wollen, ein unabhängiger und mobiler Alltag ermöglicht
- Der Pflegealltag wird für das Personal erheblich erleichtert. So gehören die ständige Begleitung eines Einzelnen, oder aufwendige Suchaktionen der Vergangenheit an
- Die Alarmierung erfolgt diskret auf die Pager des Pflegepersonals

200 BETTEN
7 STATIONEN
DAVON 2 DEMENZSTATIONEN

EINGESETZTE PRODUKTE UND LÖSUNGEN:

Automatische Aufzugblockierung // Betritt der Patient einen für ihn nicht freigegebenen Aufzug, so blockiert dieser automatisch. Befindet sich der Patient in Begleitung eines Betreuers, so wird die Blockade von selbst aufgehoben.



Tragbares Medaillon // Durch den Einsatz der tragbaren Medaillons sind Patienten nicht an ihr Zimmer gebunden und dabei stets sicher mobil. Die Funkabdeckung wird seitens des Netzwerks permanent überwacht.



Micha Kaufman, MSc.

Geschäftsführer und Direktor Maimonides-Zentrum

Durch die Installation der neuen Anlage können sich die weglaufgefährdeten Bewohnenden frei und trotzdem in einem geschützten Bereich bewegen.

Dank dieser Anlage erspart sich das Personal nun lange Wege sowie kostbare Zeit durch eine genaue und schnelle Lokalisierung der Bewohnenden.



Dieses Projekt wurde erfolgreich von unserem Partner umgesetzt:

TELESONIC
Handel + Service GmbH
Heimstrasse 11a
5020 Salzburg



www.telesonic.at